

Nachhaltigkeitsbericht 2023

Auszug aus dem Jahresbericht

Unsere Ambitionen

Licht hat einen enormen Einfluss auf das Leben der Menschen – auf ihre Gesundheit, ihr Wohlbefinden und ihre Leistungsfähigkeit. Genau das ist der Kern unseres Geschäfts und unserer Produktphilosophie. Unser Ziel bei Glamox ist es, durch Licht das Leben der Menschen zu verbessern. Wir bieten nachhaltige Beleuchtungslösungen an, die das Wohlbefinden fördern und die Leistungsfähigkeit steigern.

Unser Betrieb und unser Geschäft als Anbieter professioneller Beleuchtungslösungen haben jedoch auch einen ökologischen Fußabdruck, der sich auf den Planeten auswirkt. ¹ Diese Tatsache stellt eine Herausforderung für unsere Branche dar.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, versucht Glamox, seinen Kunden zu helfen, ihren Energieverbrauch durch nachhaltige Produkte und Lösungen zu reduzieren. Wir sind auch bestrebt, Emissionen und negative Auswirkungen auf die Natur bei der Produktion und Beschaffung von Materialien für Leuchten zu reduzieren. Schließlich arbeitet Glamox unermüdlich daran, die Transparenz in Bezug auf soziale Aspekte und Themen der Unternehmensführung in der gesamten Lieferkette zu verbessern.

Um einen Beitrag zur Bewältigung wichtiger Nachhaltigkeits-Herausforderungen zu leisten, arbeiten wir kontinuierlich mit Experten und Stakeholdern an der Verbesserung unserer Nachhaltigkeits-Maßnahmen. Wir haben uns ehrgeizige Ziele gesetzt und verfolgen unsere laufenden Fortschritte bei wichtigen Themen wie Umwelt- und Klimanachhaltigkeit, Arbeitsrecht und Unternehmensethik.

Künftig werden wir darauf hinarbeiten:

Wir ermöglichen unseren Kunden, ihre CO₂-Emissionen aus Scope-1- und Scope-2-Aktivitäten bei der Beleuchtung durch unsere Produkte und Lösungen zu reduzieren

Unser Ziel ist es, bis 2023 ein Null-Emissions-Unternehmen (Scope 1 und 2) zu werden.

Grundlegende Menschenrechte und menschenwürdige Arbeitsbedingungen durch einen systematischen Ansatz in der gesamten Wertschöpfungskette zu fördern.

Wir arbeiten daran, die Deponierung aller Arten von Abfällen in unseren Betrieben weiter zu reduzieren und schließlich vollständig abzuschaffen

Wir erhöhen den Anteil der Produkte in unserem Portfolio, die zur Kreislaufwirtschaft beitragen

Wir verbessern unsere Daten zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, um ein sicheres und inspirierendes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter zu gewährleisten.

Wir verbessern die Datenqualität und Berichterstattungsstandards für alle relevanten ESG-Kennzahlen, einschließlich der Berechnung von Scope-3-Emissionsdaten.

¹ Während der genaue Prozentsatz noch umstritten ist, weisen einige Quellen darauf hin, dass die Beleuchtung etwa 15 % des weltweiten Stromverbrauchs ausmacht und bis zu 5 % der weltweiten Treibhausgasemissionen verursacht.



Nachhaltigkeits-Highlights 2023

Die Glamox Gruppe hat sich für 2023 ehrgeizige Ziele gesetzt und im Laufe des Jahres mehrere wichtige Meilensteine erreicht.

Vernetzte Beleuchtung

40%

unseres Umsatzes wurde mit vernetzter Beleuchtung erzielt

LED

98%

des Gesamtumsatzes wurde mit energieeffizienten LED-Leuchten erzielt

Erhöhung der Anzahl der für unsere Produkte angebotenen EPDs

+55 (#)

Vollständige Berichterstattung über Scope 3-Emissionen

Im Oktober 2023 legte Glamox seine wissenschaftsbasierten Ziele zur Validierung vor

Verringerung der Scope 1 und 2 CO₂-Emissionen um

6%

Reduzierung der Abfallmenge von

64 auf 17

Tonnen, was einer Verringerung um 73 % entspricht. Das Ziel für 2025 wurde somit früher als geplant erreicht.

Ausweitung des Umfangs der GRI-Berichterstattung durch eine doppelte Wesentlichkeitsbewertung

Geringere Ausfallzeiten durch Verletzungen von

11 auf 7

im Vergleich zu 2022



Über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Glamox

Dies ist unser dritter Nachhaltigkeitsbericht, der in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt wurde. Dieser Bericht wurde am 23. April 2024 als Teil des Glamox-Geschäftsberichts genehmigt, für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023.

Dieser Bericht deckt die gesamte Gruppe ab, einschließlich aller in Anmerkung 11 des Jahresabschlusses aufgeführten Unternehmen. Der Nachhaltigkeitsbericht von Glamox wurde vom Board of Directors der Glamox AS geprüft und genehmigt.


Die Angaben und Daten in diesem Bericht wurden nicht von einer externen dritten Partei bestätigt

Wir freuen uns über Rückmeldungen unserer Stakeholder zu unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung. Für Kommentare, Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Viktor Söderberg,
Chief Growth Officer & Head of Sustainability,
viktor.soderberg@glamox.com

UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Die Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung wurde 2015 von allen Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen angenommen. Im Mittelpunkt stehen die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs), die Glamox unterstützt. Die folgenden fünf SDGs beziehen sich auf die Aktivitäten von Glamox und stellen wichtige Bereiche dar, zu denen Glamox beitragen kann.

				
<p>SDG 7 Erschwingliche und saubere Energie</p> <p>- 7.3: Verdoppelung der weltweiten Steigerungsrates der Energieeffizienz bis 2030</p>	<p>SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum</p> <p>- 8.5: Bis 2030 produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle Frauen und Männer, auch für junge Menschen und Menschen mit Behinderungen, sowie gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit</p>	<p>SDG 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur</p> <p>- 9.4: Bis 2030 die Infrastruktur modernisieren und die Industrie umrüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit erhöhter Ressourceneffizienz und verstärkter Einführung sauberer, umweltfreundlicher Technologien und industrieller Prozesse</p>	<p>SDG 12 Verantwortungsvoller Verbrauch und verantwortungsvolle Produktion</p> <p>- 12.6: Unternehmen, insbesondere große und transnationale Unternehmen, ermutigen, nachhaltige Praktiken einzuführen und Nachhaltigkeitsinformationen in ihren Berichtszyklus zu integrieren</p> <p>-12.5: Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verringerung, Recycling und Wiederverwendung erheblich reduzieren</p>	<p>SDG 13 Klimapolitik</p> <p>- 13.2: Integration von Maßnahmen zum Klimawandel in nationale Politiken, Strategien und Planungen</p>

Einbeziehung von Interessengruppen und Wesentlichkeitsanalyse

Die Glamox-Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf einer gründlichen Materialitätsbewertung und wurde gemeinsam mit Nachhaltigkeitsexperten und im Dialog mit unseren wichtigsten Interessengruppen entwickelt.

Unsere Nachhaltigkeitsprioritäten wurden stets im Dialog mit unseren internen und externen Stakeholdern festgelegt. Zu den wichtigsten Interessengruppen von Glamox gehören unsere Eigentümer, Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Investoren, Kunden und Mitarbeiter sowie die Regierungen und Aufsichtsbehörden der Länder, in denen wir tätig sind.

Ein Schlüsselement bei der Umsetzung dieser Prioritäten war es, laufende Initiativen innerhalb der Gruppe zu bündeln und dabei Wissen und bewährte Praktiken zu teilen.

Neben dem systematischen Austausch mit unseren Stakeholdern sind wir in mehreren Organisationen und Initiativen aktiv, unter anderem als Teilnehmer am UN Global Compact, als Mitglied der Science Based Targets Initiative (SBTi) und des Triton-Netzwerks. Da sich Glamox teilweise im Besitz von Fonds befindet, die von Triton Partners kontrolliert werden, ist sichergestellt, dass das Unternehmen seine Ausrichtung an der EU-Taxonomie überwacht, auf die wir im Kapitel über die Umwelt weiter unten in diesem Bericht eingehen.

Um das verfügbare Wissen über Licht und seine Auswirkungen auf das Wohlbefinden zu erweitern, beteiligen wir uns an Forschungsprojekten mit akademischen Partnern wie der Universität in Bergen und der International Commission on Illumination. Außerdem ist Glamox Mitglied in mehreren nationalen Verbänden für Hersteller von Beleuchtungslösungen. Wir sind auch Mitglied von Norsk Industri, einem Teil von Næringslivets Hovedorganisasjon (NHO).

Organisationen und Initiativen

Interessensgruppen von Glamox

Eigentümer
(Interessensgruppen)



Markt
(Kunden, Partner, Lieferanten, Endverbraucher)

Gesellschaft
(Behörden, lokale Gemeinschaften, Gewerkschaften, Nichtregierungsorganisationen)



Intern
(Vorstand und Mitarbeiter)



Wesentlichkeitsanalyse

Glamox arbeitet seit 2020 mit externen Nachhaltigkeitsberatern zusammen, um die Erwartungen der Stakeholder zu identifizieren und zu dokumentieren, unsere Nachhaltigkeitsauswirkungen und zu dokumentieren, unsere Nachhaltigkeitsauswirkungen und zu bewerten sowie zentrale Themen zu bestimmen, auf die wir uns künftig als Gruppe konzentrieren sollten. Unsere erste Wesentlichkeitsbewertung wurde 2021 durchgeführt, gefolgt von regelmäßigen Überprüfungen und kontinuierlichem Stakeholder-Engagement. Im Jahr 2023 führte Glamox eine Überprüfung der wesentlichen Themen durch und schloss eine neue Wesentlichkeitsanalyse gemäß den Prinzipien der doppelten Wesentlichkeit ab. Die doppelte Wesentlichkeit erweitert das Konzept der Wesentlichkeit, indem sie fordert, dass ein Unternehmen sowohl darüber berichtet, wie sein Geschäft von Nachhaltigkeitsthemen betroffen ist, als auch darüber, wie seine Aktivitäten die Gesellschaft und die Umwelt beeinflussen.

Durch die Identifizierung zukünftiger Trends und das Verständnis der Perspektiven der Stakeholder konnten wir Risiken und Chancen erkennen. Diese beeinflussen unser Geschäft und die Art der Auswirkungen auf unsere Umgebung. Dies leitet unser Kerngeschäft und hilft uns, die Bereiche zu priorisieren, in denen unsere Bemühungen den größten Einfluss haben können.

Die Bewertung der doppelten Wesentlichkeit wurde in folgenden Phasen durchgeführt:

1. Bewertung der Auswirkungen von Glamox auf Nachhaltigkeitsfaktoren sowie der Auswirkungen von externen Nachhaltigkeitsfaktoren auf das Geschäft von Glamox.
2. Formale Interviews wurden mit internen und externen Schlüssel-Stakeholdern durchgeführt. Die meisten Befragten arbeiten seit langem – teilweise seit mehreren Jahrzehnten – mit Glamox zusammen. Sie verfügen durchweg über hohe Expertise in ihren Bereichen, allerdings haben sie eine unterschiedliche Vertrautheit mit Nachhaltigkeitsthemen.
3. Durch die Durchführung von Big-Data-Analysen zur Identifizierung zukünftiger Trends und zum Verständnis der Perspektiven der Stakeholder konnten wir Risiken und Chancen erkennen, die Glamox beeinflussen könnten, sowie die Art der Auswirkungen des Unternehmens auf seine Umgebung. Schwerpunkte wurden identifiziert und der tatsächliche Ansatz zur Verfolgung wesentlicher Themen und zur Berichterstattung über die Leistung wurde festgelegt.

Die Wesentlichkeitsprüfung 2023 führte zu keinen Änderungen unserer Schwerpunktbereiche, daher gibt es auch keine Änderungen bei den wesentlichen Themen im diesjährigen Bericht. Die wichtigsten wesentlichen Themen werden weiter unten in diesem Bericht ausführlicher beschrieben und in die Kategorien Umwelt, Soziales und Führung eingeordnet, über die nach den folgenden GRI-Standards berichtet wird:

Umwelt:

- 302 Energie
- 305 Emissionen
- 306 Abfall

Soziales:

- 403 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- 416 Kundengesundheit und -sicherheit
- 401 Beschäftigung
- 405 Diversität und Chancengleichheit
- 406 Antidiskriminierung

Führung:

- 205 Anti-Korruption
- 414 Soziale Bewertung der Lieferanten
- 308 Lieferanten Umwelt Bewertung

Die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen für unsere Wertschöpfungskette



Ein vollständiger GRI-Index findet sich auf Seite 64 im Jahresbericht 2023.

Finanzielle Auswirkungen der wesentlichen Themen

Für Glamox ist es von größter Bedeutung, die Risiken aus den wesentlichen Themen zu managen, um eine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen. Diese Risiken beeinflussen zudem direkt oder indirekt unsere finanzielle Leistung

Kategorie	Risiken/Chancen	Finanzielle Auswirkungen	Tatsächliche oder potenzielle Auswirkungen	Zeitraum
Umwelt	Energiepreise	Hohe Energiepreise könnten die Produktionskosten drastisch oder plötzlich erhöhen, entweder in unseren nordischen oder europäischen Produktionsstätten. Dieses Szenario stellt ein finanzielles Risiko für Glamox dar.	Tatsächlich	Kurzfristig
	Störung durch den Klimawandel	Die Produktion von Glamox ist hauptsächlich in Europa angesiedelt und könnte aufgrund extremer Wetterbedingungen oder anderer Auswirkungen des Klimawandels dem Risiko einer Produktionsunterbrechung ausgesetzt sein. Solche Szenarien stellen nicht nur ein physisches Risiko für unsere Anlagen dar, sondern auch für unsere Mitarbeiter, die zum Beispiel aufgrund von Transportunterbrechungen zu Hause bleiben müssten.	Potenziell	Kurz-, mittel-, und langfristig
	Handelskonflikt	Glamox importiert einige elektronische Komponenten aus Asien, die Metalle enthalten können, die aus definierten Konfliktmineralien (Zinn, Tantal, Wolfram und Gold) stammen. Handelskonflikte zwischen China, Europa und/oder den Vereinigten Staaten könnten diese Versorgung beeinträchtigen, sei es durch Störungen oder höhere Importkosten. Mineralien stellen aufgrund ihrer Seltenheit und ihres hohen Wertes für verschiedene Sektoren, insbesondere die Elektronik, ein potenzielles Druckmittel in einem Handelskonflikt dar. Daher ist Glamox finanziellen Risiken durch mögliche Produktionsstörungen ausgesetzt.	Potenziell	Kurzfristig
Soziales	Unternehmenskultur und -standards	In den letzten Jahren hat Glamox durch mehrere Übernahmen in verschiedenen geografischen Märkten und Segmenten expandiert. Die Einhaltung von Vorschriften und dein ordnungsgemäßes Monitoring von Mitarbeitern, Sicherheit und Produktion, die unseren hohen Standards entsprechen, ist eine wichtige Aufgabe, die in verschiedenen Kulturen und Arbeitsmärkten mit anderen Standards und Traditionen erfolgreich bewältigt werden muss. Dieser Übergang birgt ein potenzielles Reputationsrisiko und infolgedessen auch ein finanzielles Risiko.	Potenziell	Kurzfristig
	Gesundheit und Sicherheit	Mit einer großen Anzahl von Arbeitskräften in der Produktion, die über verschiedene geografische Standorte in Einrichtungen mit unterschiedlichen Standards verteilt sind, sind wir Unfällen oder unterschiedlichen Krankenständen ausgesetzt. Ein sprunghafter Anstieg dieser Indikatoren könnte zum Beispiel die Produktion unterbrechen oder das Produktionsniveau beeinträchtigen.	Potenziell	Kurz-, mittel-, und langfristig
Führung	ESG Regulationen	Als ein in Skandinavien ansässiges Unternehmen mit einem zukunftsorientierten ESG-Ansatz könnten strengere Vorschriften und Anforderungen auf der Nachfrageseite einen Wettbewerbsvorteil darstellen, insbesondere gegenüber außereuropäischen Konkurrenten. Dies gilt insbesondere in einem Markt, in dem Nachhaltigkeitsindikatoren ein noch wichtigeres Unterscheidungsmerkmal werden als heute.	Potenziell	Mittelfristig
	Das Dilemma des Erstanbieters	Investitionen in Produktionsverbesserungen und Entwicklungen, die die ESG-Kennzahlen weiter verbessern, sind kostspielig und könnten es den Wettbewerbern ermöglichen, ähnliche Technologien später zu niedrigeren Kosten einzuführen. Ein zusätzliches finanzielles Risiko besteht darin, dass der Markt diese Investitionen nicht in der erwarteten Höhe belohnt, wodurch die Investitionen kostspielig und aus Wettbewerbssicht unnötig werden.	Potenziell	Mittelfristig
	Risiko in der Lieferkette	Glamox nutzt hauptsächlich europäische und einige asiatische Lieferanten. Beide Quellen könnten kurz- und längerfristig durch geopolitische Instabilität oder Auswirkungen des Klimawandels beeinträchtigt werden.	Potenziell	Mittelfristig

Umwelt

Bei Glamox sind wir bestrebt, unser Know-How und unser Fachwissen zu nutzen, um für jedes Projekt die energieeffizienteste und nachhaltigste Lösung zu finden. Die Reduzierung der Umweltbelastung unserer Endkunden ist eines unserer zentralen Nachhaltigkeitsziele. Die größte Umweltbelastung entsteht während des Betriebs der Beleuchtungslösungen, wenn Energie verbraucht wird

Wir haben zwei Möglichkeiten, dies zu erreichen:

1. Lösungen und Technologien für Lichtmanagementsysteme (LMS) können den Energieverbrauch um bis zu 90 % senken.

2. Allein durch den Austausch herkömmlicher Leuchten durch hochwertige LED von Glamox können Einsparungen von 40-50% erzielt werden.

Die energieeffizienten Beleuchtungslösungen von Glamox sind für eine lange Lebensdauer konzipiert und gebaut, was die nachhaltigste Eigenschaft unserer Produkte ist. Alles, was möglichst lange hält, reduziert Abfall und steigert die Effizienz in jeder Hinsicht. Wir liefern eine hohe mechanische und optische Qualität, zusammen mit modernsten LED-Modulen und Betriebsgeräten, die eine lange Lebensdauer der Beleuchtungsanlage gewährleisten. Wichtig ist, dass unsere Produkte selbst am Ende ihrer Lebensdauer zerlegt und in saubere Fraktionen zur Wiederverwertung sortiert werden können.

Glamox bietet Lösungen, die die Anforderungen von BREEAM, WELL, LEED und anderen marktspezifischen Umweltstandards erfüllen.

Das Umwelt- und Klimamanagement bei Glamox wird durch unseren Verhaltenskodex, die Glamox Corporate Social Responsibility Policy und die Glamox Environmental Policy geregelt. Umweltmanagementsysteme werden derzeit auf Standortebene implementiert.

Durch die Verpflichtung zur Einhaltung lokaler und globaler Anforderungen sowie selbst auferlegter Regeln tragen

wir dazu bei, unsere negativen Umweltauswirkungen zu reduzieren. Diese Maßnahmen unterstützen folgende Ziele:

- Reduzierung von Abfall
- Erhöhung der Kreislauffähigkeit
- Einsatz umweltfreundlicher Transportlösungen, wo immer möglich
- Reduzierung des Energieverbrauchs
- Verhinderung von Emissionen
- Entwicklung von Produkten und Lösungen, die die Umwelt weniger belasten und positive Auswirkungen auf die Umwelt haben

Risiken

Die Tätigkeit von Glamox ist mit Umweltrisiken verbunden. Risiken des Klimawandels, wie steigende Temperaturen, die sich auf die Arbeitsbedingungen auswirken, und die zunehmende Häufigkeit von Wetterextremen, könnten sich auf die Lieferkette, die Produktion, die Logistik und die Lieferanten auswirken. Aufkommende regionale und internationale Klimavorschriften könnten die Kosten für Logistik, Rohstoffe und Komponenten erhöhen. Glamox strebt ein ausgewogenes Lieferantenportfolio und eine lokale Produktion an, um diese Risiken teilweise auszugleichen.

Zertifizierungen

Zertifizierungen haben bei Glamox hohe Priorität, und im Jahr 2023 wurden die Fabriken in Molde (Norwegen) und Wilkasy (Polen) nach ISO 45001 zertifiziert. Zudem erhielt die Fabrik in Molde die Zertifizierung nach ISO 50001.

Darüber hinaus haben alle Glamox-Geschäftseinheiten in der EU, einschließlich Verkaufsbüros und Produktionsstätten, ein Energieeffizienz-Audit gemäß der EED-Richtlinie durchgeführt.

Tabelle: ISO Ziertifizierungen

ISO Zertifizierungen	ISO 9001	ISO 14001	ISO 45001	ISO 50001	ISO 87079:34	ATEX	ISO 13485	MED
GPM (Glamox Produktion Molde)	x	x	x	x	x	x		
GPW (Glamox Produktion Wilkasy)	x	x	x			x		
GPD (Glamox Produktion Dobczyce)	x	x				x		x
GPE (Glamox Produktion Estonia)	x	x	x	x				
GPK (Glamox Produktion Kirkenær)	x	x					x	
GPC (Glamox Produktion China)	x	x						x
CDC (Zentrales Distributionszentrum)	x	x	x			x		
BU LINKSrechts	x					x		x
Luminell Norge	x				x	x		x
Luminell Sverige	x	x						
GCA (Glamox Produktion Kanada)	x							
GPU (Luxonic Produktion)	x	x						
Vertrieb Polen	x	x	x					

Fallstudie

Glamox: Zuverlässige und energiesparende Beleuchtungslösungen für alle maritimen Umgebungen

Die Kunden in der Schifffahrt sehen sich heute mit strengen internationalen Emissionsreduzierungszielen konfrontiert und müssen gleichzeitig Leuchtstofflampen ersetzen und die Betriebskosten senken. Glamox ist der bevorzugte Partner, wenn es darum geht, Energie zu sparen, Kosten zu senken und den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, während Sicherheit und Zuverlässigkeit an erster Stelle stehen.

Unsere Beleuchtungslösungen decken alles ab, von Fischereifahrzeugen über Zerstörer der Marine bis hin zu den nachhaltigsten Auto- und LKW-Transportern sowie Schiffen der Küstenwache. Wenn es im Wasser ist, hat Glamox das passende Licht dafür. Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für die sanftesten bis hin zu den rauesten Umgebungen, mit äußerst zuverlässiger und energiesparender Beleuchtung, auf die sich Schiffseigner, Betreiber und Besatzung verlassen können.



Photo: PGS

Seismische Wellen

Das weltweit tätige Geophysik-Unternehmen PGS ASA will den Stromverbrauch für die Beleuchtung von acht seiner Schiffe, die seismische Untersuchungen des Meeresbodens durchführen, um bis zu 60 % senken. In der ersten Phase eines großen Sanierungsprojekts lieferte Glamox etwa 2.500 marine-zertifizierte LED-Leuchten für die Außen- und Innenbeleuchtung der acht Schiffe. Diese ersetzen die Leuchtstofflampen-Beleuchtung, eine Technologie, die weltweit ausläuft.

Die Innenbeleuchtung deckt Bereiche wie die Brücke, Mannschaftsräume, Korridore, Gänge, Treppenhäuser, Leitern und Gemeinschaftsbereiche ab. Die Außenbeleuchtung umfasst Flut- und Notlicht. Die Spezialleuchten sind für die Schifffahrt zertifiziert und halten auch den härtesten Bedingungen stand.

Letztendlich will PGS jedes Schiff mit rund 2.500 neuen Leuchten nachrüsten. Das Projekt wird von dem Wunsch angetrieben, die Emissionsreduktionsziele, neue Vorschriften und die eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erfüllen.

Energieverbrauch

Eine effizientere Energienutzung und der Einsatz erneuerbarer Energiequellen sind entscheidend für die Bekämpfung des Klimawandels und die Verringerung des gesamten ökologischen Fußabdrucks einer Organisation von wesentlicher Bedeutung. Der Energieverbrauch umfasst auch vorgelagerte und nachgelagerte Aktivitäten, die mit den betrieblichen Abläufen zusammenhängen.

Unsere Fertigungsprozesse sind nicht energieintensiv, dennoch überwachen unsere

Fabriken den Energieverbrauch und bemühen sich, diesen zu senken. Im Jahr 2023 setzten wir unsere Investitionen in die Modernisierung von Heizungs- und Beleuchtungssystemen in mehreren Produktionseinheiten fort und reduzierten unseren gesamten Energieverbrauch, hauptsächlich in der Produktion.

Beispielsweise investierte unsere Produktionseinheit in Estland in ein Abwärmerückgewinnungssystem,

um überschüssige Wärme aus dem Pulverbeschichtungsprozess zu nutzen. Ziel ist es, im Winter warme Luft in das Lager zu leiten, um Energieverschwendung zu vermeiden, indem verhindert wird, dass warme Luft direkt nach draußen geleitet wird.

Die Produktionseinheiten in Norwegen, Polen, Großbritannien und Estland beziehen 100 % erneuerbare Elektrizität. Unter Berücksichtigung der Standorte, an denen Glamox tätig ist

(Stromnetz-Mix), und der Standorte, an denen wir erneuerbare Energie beziehen, sank der Anteil der erneuerbaren Elektrizität in unseren Betrieben und Vertriebsbüros auf 91 % des Gesamtverbrauchs, verglichen mit 93 % im Jahr 2022. Der Rückgang resultiert daraus, dass ein größerer Anteil des Energieverbrauchs aus dem Stromnetz-Mix stammt.

Tabelle: KPI - Energieverbrauch innerhalb der Organisation

KPI - Energienutzung	Einheiten	2020	2021	2022	2023	% Veränderung zu 2022
Erneuerbar	kWh	6,760,734	12,119,136	13,220,562	12,300,295	-7.0 %
Nicht-Erneuerbar	kWh	23,625,847	15,711,968	14,996,780	13,710,666	-8.6 %
Gesamtenergieverbrauch	kWh	31,386,581	27,831,104	28,217,342	26,016,674	-7.8 %

KPI - Energienutzung Scope 1	kWh	2020	2021	2022	2023	% Veränderung zu 2022
Diesel*	kWh	-	-	2,510,690	1,699,887	-32.3 %
Benzin*	kWh	-	-	2,268,493	2,777,487	22.4 %
LPG*	kWh	-	-	122,915	132,807	8.0 %
Erdgas*	kWh	-	-	6,412,776	5,295,185	-17.4 %
Bio-Öl*	kWh	-	-	115,200	42,924	-62.7 %
Heiz-Öl*	kWh	-	-	47,304	629,890	1231.6 %
Propan*	kWh	-	-	108,282	122,150	12.8 %
Leichtes Heiz-Öl*	kWh	-	-	184,200	134,610	-26.9 %
Gesamtenergieverbrauch	kWh	11,861,524	12,465,327	11,769,860	10,834,940	-7.9 %

Emissionen

Treibhausgasemissionen tragen wesentlich zum Klimawandel bei und unterliegen mehreren Rahmenwerken der Vereinten Nationen (UN). Neben der Reduzierung des Energieverbrauchs bei der Nutzung unserer Lösungen müssen wir auch sicherstellen, dass die Emissionen während des gesamten Produktlebenszyklus so gering wie möglich sind und dass unsere Produkte von der Beschaffung der Rohstoffe bis zum Ende ihrer Lebensdauer verantwortungsvoll behandelt werden.

Klimabilanz

Das Basisjahr für unsere Emissionsberechnungen ist 2020, nach zwei großen Übernahmen im Jahr 2019, die die historischen Zahlen erheblich beeinflussen. Um die Datenkonsistenz sicherzustellen und die Emissionsquellen korrekt zu identifizieren, arbeiten wir mit der CO₂-Bilanzierungsplattform Normative zusammen, um alle Emissionen zu analysieren

und zu verfolgen. Dies ermöglicht es uns, datenbasierte Verbesserungsmaßnahmen durchzuführen. Die Emissionen werden nach operativer Kontrolle konsolidiert und alle Klimagase sind in unseren Berechnungen enthalten. Glamox emittiert keine nennenswerten Mengen an ozonschichtabbauenden Substanzen, Stickoxiden (NO_x) oder Schwefeloxiden (SO_x).

Glamox misst Scope-1-Emissionen durch den Energieverbrauch aus der Verbrennung von Brennstoffen in unseren Betrieben. Für unser Unternehmen betreffen Scope-2-Emissionen den Energieverbrauch aus Versorgungsleistungen. Für die Emissionsberechnung nutzen wir sowohl marktbasierende als auch standortbasierte Methoden. Die Treibhausgasemissionen werden gemäß dem GHG-Protokoll berechnet und nach dem GRI 305 Emissionsstandard 2016 gemeldet. Emissionsfaktoren stammen von anerkannten Datenanbietern über die

Normative-Plattform. Zu den Quellen gehören DEFRA, AIB und Exiobase.

Wie in Tabelle 2 dargestellt, haben wir die Scope-1-CO₂-Emissionen um 211 Tonnen (8,6 %) und die Scope-2-CO₂-Emissionen um 4 Tonnen (0,4 %) im Berichtszeitraum reduziert.

Glamox hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu operieren. Dies beinhaltet Maßnahmen zur Emissionsreduzierung und bessere Entscheidungen in unserer Produktion. Ein wichtiger Schritt ist die Übermittlung kurzfristiger unternehmensweiter Emissionsminderungsziele im Einklang mit der Klimawissenschaft an die Science Based Targets Initiative (SBTi) zur Validierung durch Glamox.

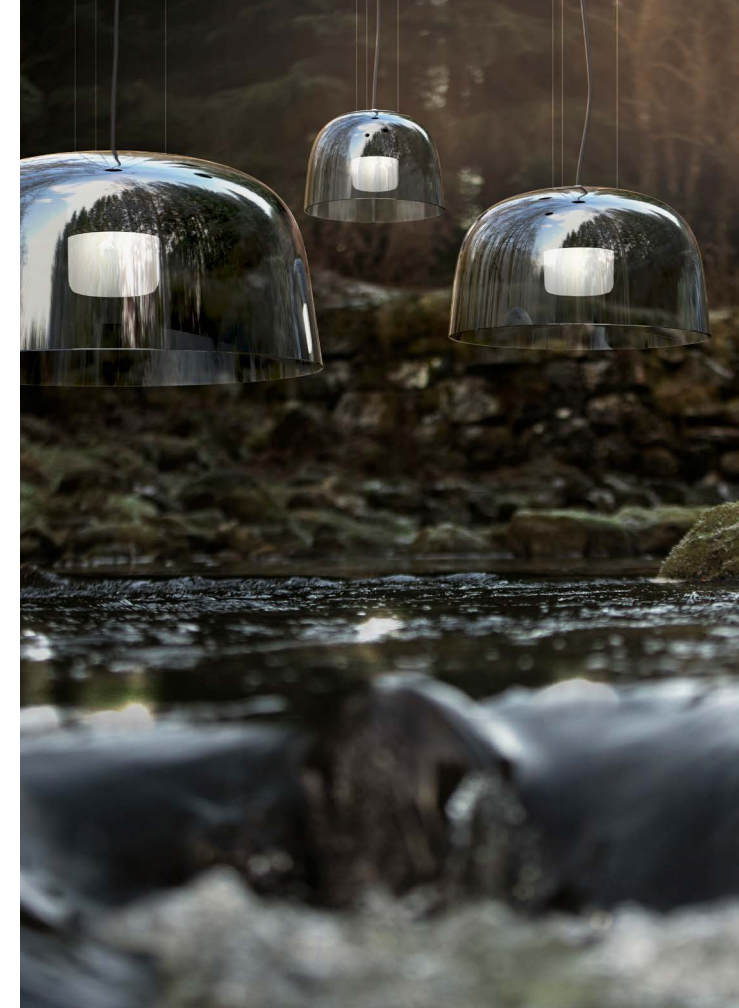


Tabelle: KPI - Energienutzung, Scope 1 & 2 Klimaemissionen

Energienutzung	in Tonnen CO ₂ -eq	2020	2021	2022	2023	% Veränderung zu 2022
Treibhausgasemissionen - Scope 1 (direkt)	in Tonnen CO ₂ -eq	2,103	3,134	2,462	2,251	-8.6 %
Treibhausgasemissionen - Scope 2 (indirekt)	in Tonnen CO ₂ -eq	3,340	1,483	1,033	1,029	-0.4 %
Treibhausgasemissionen insgesamt	in Tonnen CO₂-eq	5,443	4,617	3,496	3,280	-6.2 %

Scope 3 Klima-Emissionen

Ein bedeutender Teil der Emissionen von Glamox entsteht durch Scope-3-Aktivitäten. Glamox hat mithilfe der Emissionsberechnungssoftware Normative ein Inventar seiner Scope-3-Emissionen erstellt. Während wir anfänglich einen ausgabenbasierten Ansatz verwendeten, wechseln wir zunehmend zu einem aktivitätsbasierten Ansatz für die größten Emissionskategorien. Der Konzern arbeitet weitgehend mit einer einheitlichen Software-Infrastruktur (einschließlich ERP), die eine kontinuierliche Verbesserung der Datenqualität unterstützt.

Die Nutzung verkaufter Produkte macht den Großteil der Scope-3-Emissionen von Glamox aus und spiegelt die Emissionen während der

gesamten Lebensdauer der in der Berichtsperiode verkauften Produkte wider, basierend auf dem aktuellen Energie-Mix. Diese Methode der Emissionsberechnung zeigt, dass die Emissionen stark von Annahmen zur Produktlebensdauer und dem Anteil erneuerbarer Energien in den Märkten, in denen Glamox seine Produkte verkauft, abhängen. Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass Glamox vermehrt energieeffiziente, vernetzte Beleuchtungslösungen verkauft, sowie auf Veränderungen in den Endnutzersegmenten und im Energiemix der Kunden.

Der Rückgang bei "Gekauften Waren und Dienstleistungen" ist teilweise auf den zunehmenden Anteil der aktivitätsbasierten Berichterstattung

zurückzuführen, aber auch auf bewusste Maßnahmen von Glamox, verstärkt recycelte Materialien zu beziehen und auf nachhaltigere Alternativen umzustellen, beispielsweise im Hinblick auf Verpackungen.

Außerdem ist der Rückgang bei "Transport und Vertrieb in der Lieferkette" hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass Glamox aktiv den eingehenden Frachtverkehr von Luft- und Straßenverkehr nach Möglichkeit auf den Seeweg umleitet.

Der Anstieg bei "Transport und Vertrieb nach dem Verkauf" folgt aus der Notwendigkeit, Lieferkettenstörungen auszugleichen, indem schnellere Transportoptionen, einschließlich Luftfracht, priorisiert wurden.

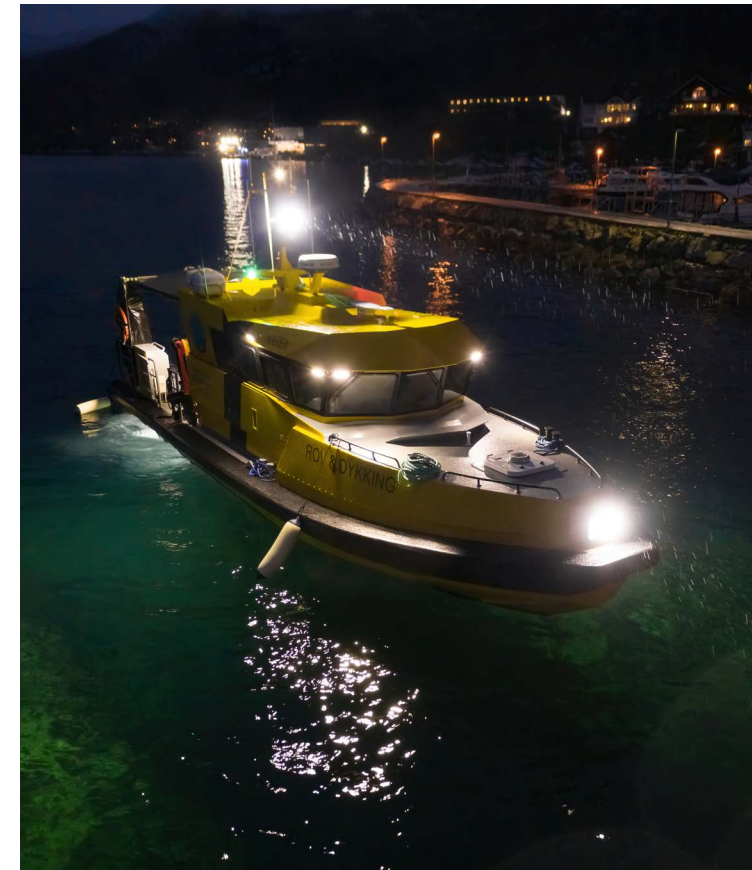
Insgesamt sind die Scope-3-Emissionen um fast 20 % gesunken.

Tabelle: Scope 3 Klima-Emissionen

Klima-Emissionen	Einheit	2022*	2023
Nutzung der verkauften Produkte	tCO2e	2,278,890	1,826,526
Gekaufte Waren und Dienstleistungen**	tCO2e	79,144	57,768
Vorgelagerter Transport und Vertrieb	tCO2e	4,522	3,978
Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten	tCO2e	1,971	1,410
End-of-Life-Behandlung von verkauften Produkten	tCO2e	1,058	998
Geschäftsreisen	tCO2e	669	493
Im Betrieb anfallende Abfälle	tCO2e	74	45
Investitionsgüter	tCO2e	143	0
Nachgelagerter Transport und Vertrieb	tCO2e	4,149	10,757
Pendeln von Arbeitnehmern	tCO2e	1,830	1,952
Scope-3-Emissionen insgesamt	tCO2e	2,372,450	1,903,745

*Die Scope-3-Emissionen für 2022 wurden nach der Veröffentlichung des Jahresberichts 2022 im Rahmen des SBTi-Zielsetzungsprozesses aktualisiert, wobei mehr tätigkeitsbezogene Daten einbezogen wurden.

** Ein Teil des signifikanten Rückgangs von 2022 auf 2023 ist das Ergebnis der Datenerhebung und der zunehmenden Verwendung von Aktivitätsdaten für 2023. Glamox steht derzeit in Kontakt mit den Lieferanten, um vergleichbarere Daten aus dem Jahr 2022 zu beschaffen.



Abfall und Kreislaufwirtschaft

Die Menge, Art und Qualität des von einer Organisation erzeugten Abfalls resultieren aus den Aktivitäten, die mit der Produktion ihrer Produkte und Dienstleistungen sowie deren anschließender Nutzung verbunden sind. Eine Bewertung, wie Materialien letztlich zu Abfall werden, bietet einen ganzheitlichen Überblick über die Abfallentstehung und deren Ursachen. Dies kann wiederum Möglichkeiten zur Abfallvermeidung und zur Einführung von Maßnahmen zur Kreislaufwirtschaft eröffnen.

Glamox berichtet über Abfall und Recycling aus seinen Produktionseinheiten in Übereinstimmung mit den geltenden GRI-Standards. Abfall wird entweder als gefährlich oder ungefährlich klassifiziert, und die Definition in jeder Produktionseinheit folgt den lokalen Vorschriften und kann mit Genehmigungen verbunden sein oder auch nicht. Gefährlicher Abfall umfasst in der Regel, aber nicht

ausschließlich, Folgendes: Lösungsmittel, brennbare/gefährliche Rohstoffe, chemischer Abfall, Batterien, Säuren (Flüssigkeiten mit niedrigem pH-Wert), starke Basen oder ätzende Stoffe (Flüssigkeiten mit hohem pH-Wert).

Glamox hat sich das Ziel gesetzt, die Deponierung aller Abfallarten vollständig zu eliminieren. Unsere Abfallentsorgung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Recyclingpartnern, um den Anteil von Mischabfällen zu reduzieren und recycelbare Fraktionen sicherzustellen. Best Practices im Umgang mit Abfällen werden in unserer gesamten Produktionsstruktur ausgetauscht.

Die Umweltbelastung wird maßgeblich durch die Entscheidungen in der Entwurfsphase beeinflusst. Um diesen Einfluss zu steuern und zu minimieren, hat Glamox kreislaforientierte Designprinzipien eingeführt, die bei der Entwicklung neuer Produkte beachtet und bewertet werden. Diese Prinzipien

basieren auf unserem umfangreichen Wissen und unserer Erfahrung in Bereichen, die den ökologischen Fußabdruck unserer nachhaltigen Beleuchtungslösungen während des gesamten Lebenszyklus wirklich beeinflussen.

Die Ergebnisse für 2023 zeigen Verbesserungen sowohl bei der Abfallmenge, die auf Deponien landet, als auch beim Anteil des recycelten Abfalls.

Wir suchen kontinuierlich nach neuen Wegen, um die Auswirkungen des Materialeinsatzes und der Verpackung zu verringern, das Recycling von Abfällen zu maximieren und schädliche Chemikalien zu minimieren oder Alternativen zu finden.

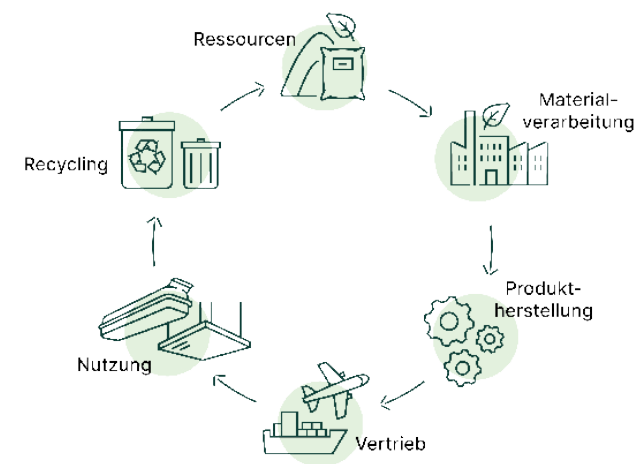


Tabelle: KPI - Abfall und Recycling von Glamox-Produktionseinheiten

Abfallart	Methode der Beseitigung	Einheit	2020	2021	2022	2023	% Veränderung zu 2022	Anteil am Gesamtvolumen
Gefährliche Abfälle Gesamt-Entsorgung	Mülldeponien	Tonnen	27	31	9	-	-100.0 %	0.0 %
	Verbrennung mit Energierückgewinnung	Tonnen	21	16	20	14	-30.0 %	0.8 %
	Recycelt	Tonnen	6	3	8	20	150.0 %	1.2 %
Nicht gefährliche Abfälle Gesamt-Entsorgung	Mülldeponien	Tonnen	75	78	55	17	-69.1 %	1.0 %
	Verbrennung mit Energierückgewinnung	Tonnen	174	251	288	214	-25.7 %	12.5 %
	Recycelt	Tonnen	1,657	1,464	1,737	1,448	-16.6 %	84.5 %
	Mülldeponien	Prozentsatz der Gesamtmenge	3.9 %	3.9 %	2.6 %	1.0 %		



Die EU-Taxonomie

Um die Klima- und Energieziele der Europäischen Union für 2030 zu erreichen und die Ziele des europäischen Green Deals zu verwirklichen, möchte die EU Investitionen in nachhaltige Projekte und Aktivitäten lenken. Um diese Entwicklung voranzutreiben, hat die EU die EU-Taxonomie eingeführt, ein Klassifizierungssystem, das Unternehmen, Investoren und politischen Entscheidungsträgern angemessene Definitionen dafür liefert, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als umweltfreundlich angesehen werden können.

Eine wirtschaftliche Aktivität entspricht der EU-Taxonomie, wenn sie I) einen wesentlichen Beitrag zu einem der in der Taxonomie definierten Ziele leistet, II) keinen erheblichen Schaden für die anderen Ziele verursacht und III) den in der Taxonomie festgelegten Mindestschutzmaßnahmen entspricht.

Wir haben unsere Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie bewertet. Glamox trägt zur Klimaschutzminderung durch die „Herstellung energieeffizienter Ausrüstung für Gebäude“ bei. Dies umfasst die gesamte „Herstellung von elektrischen Beleuchtungsgeräten“, auch für den Transport. Die Produktionsstätten von Glamox wurden nach den Kriterien „Kein erheblicher Schaden“ (DNSH-Prinzip) bewertet, und unser Verhaltenskodex sowie der Lieferantenprüfungsprozess gewährleisten, dass wir gemäß den Mindestschutzmaßnahmen arbeiten.

Die gesamte LED-Beleuchtungsproduktion von Glamox trägt zur Reduzierung des Klimawandels bei, und alle unsere Aktivitäten sind auf die Herstellung energieeffizienter Beleuchtung ausgerichtet. Somit gelten

95,6 % unseres Nettoumsatzes und 100,0 % der in der Taxonomie definierten Betriebs- und Investitionsausgaben (OpEx und CapEx) als taxonomiekonform.

Um einen wesentlichen Beitrag zur Klimaschutzminderung zu leisten, muss die Tätigkeit I) mit Lichtquellen der höchsten beiden Energieeffizienzklassen (Energieklasse A oder B) oder II) mit Beleuchtungssystemen mit Präsenz- und Tageslichtsteuerung in Verbindung stehen. Glamox hat einen vernachlässigbaren Umsatzanteil, der mit Kriterium I) (und damit auch OpEx und CapEx) verbunden ist, aber wir haben erhebliche Umsätze mit vernetzten Beleuchtungssystemen, die mit Kriterium II) übereinstimmen. Daher beträgt die Taxonomie-Konformität 10,6 % des Nettoumsatzes, 10,3 % der OpEx und 0,0 % der CapEx.



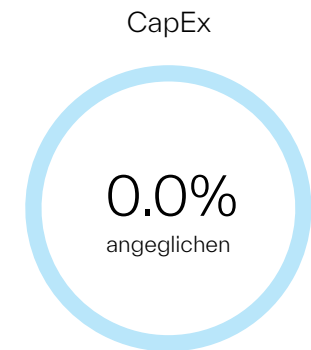
NOK 4,247 Millionen

■ Berechtig, 95.6%
■ Angeglichen, 10.6%



NOK 144 Millionen

■ Berechtig, 100.0%
■ Angeglichen, 10.3%



NOK 42 Millionen

■ Berechtig, 100.0%
■ Angeglichen, 0.0%

Soziales

Unser wichtigstes Kapital sind unsere Mitarbeiter. Wir setzen alles daran, gemeinsam einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz für alle unsere Mitarbeiter zu schaffen. Wir fördern eine positive Arbeitskultur, sowohl durch interne Initiativen als auch durch Vorgaben von oben, mit lokalen und globalen Initiativen.

Wir gehen dieses Engagement noch einen Schritt weiter, indem wir es in unsere Produktlinie integrieren, insbesondere mit unserer Human Centric Lighting (HCL) für Schulen, Gesundheitseinrichtungen, Büros und Industriegebäude. Mit Human Centric Lighting bezeichnen wir eine Beleuchtung, die unsere zirkadianen Rhythmen, also unsere innere menschliche Uhr, ausbalanciert – aufstehen mit der Sonne und schlafen gehen, wenn sie untergeht. Dies ist besonders wichtig in den nördlichen Klimazonen, in denen Glamox gegründet wurde. Das richtige Licht zur richtigen Zeit kann alles beeinflussen – von unserem Schlaf bis zu unserem Wohlbefinden und unserer Leistungsfähigkeit.



Beschäftigung und Arbeitsumfeld

Die Gewinnung, Entwicklung, Motivation und Bindung hochkompetenter Mitarbeiter ist ein zentraler Bestandteil der Strategie von Glamox. Wir sind fest davon überzeugt, dass engagierte Mitarbeiter bessere Ergebnisse liefern. Sich willkommen, sicher und respektiert am Arbeitsplatz zu fühlen, ist das Recht jedes Mitarbeiters.

Dort, wo Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltausschüsse oder -räte einberufen werden, setzen diese die erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass das Arbeitsumfeld in ihrem Verantwortungsbereich den geltenden Gesetzen sowie den internen Richtlinien und Verfahren entspricht. Glamox arbeitet nach dem norwegischen Arbeitsumweltgesetz und nach den lokalen Gesetzen und Vorschriften in den Ländern, in denen wir tätig sind. Wir sind überzeugt, dass wir im Bereich der Beschäftigung einen positiven Einfluss haben.

Glamox bekräftigt die Grundsätze der Vereinigungsfreiheit und der Tarifverhandlungen, einschließlich des Respekts für das Recht jedes Mitarbeiters, eine fundierte und von Zwang freie Entscheidung über die Mitgliedschaft in Verbänden oder Gewerkschaften zu treffen. Das Unternehmen pflegt einen Dialog mit lokalen Gewerkschaften und

hat in mehreren Produktionseinheiten lokale Vereinbarungen getroffen. In Bereichen, in denen Mitarbeiter nicht durch Tarifverträge abgedeckt sind, legt Glamox die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen unabhängig von anderen Gewerkschaftsverträgen fest.

Arbeitsumfeld

Im Jahr 2023 haben wir unsere erste weltweite Mitarbeiterbefragung zum Engagement durchgeführt. Diese Umfrage hat wertvolle Einblicke in die Mitarbeiterzufriedenheit bei Glamox gegeben. Wir waren stolz darauf zu erfahren, dass mehr als drei von vier Mitarbeitern ein (hohes) Engagement bei der Arbeit für Glamox bestätigt haben.

Laut den Rückmeldungen sind Inklusion, Beziehungen zu Kollegen und das Arbeitsumfeld die Hauptgründe, warum unsere Mitarbeiter jeden Tag zur Arbeit kommen.

Es gibt unbestreitbar einige Bereiche, in denen wir Verbesserungen vornehmen müssen, wie etwa die Karriereentwicklung, die bereichsübergreifende Zusammenarbeit und die Anerkennung. Da dies das erste Mal war, dass eine solche Umfrage durchgeführt wurde, hat das globale HR-Team von Glamox unseren Führungskräften

klare Anweisungen gegeben, wie sie die gewonnenen Erkenntnisse für ihre Teams nutzen können, um konkrete Verbesserungsmaßnahmen zu ergreifen. Ab 2024 wird das Mitarbeiterengagement als eines der Leistungskriterien für Teamleiter aufgenommen, um die Bedeutung dieses Aspekts bei Glamox zu unterstreichen.

Im Einklang mit unseren Greenlight-Strategie-Bestrebungen hat Glamox im April 2023 einen Chief People & Culture Officer eingestellt, der unserem globalen Führungsteam beigetreten ist. Ab 2024 haben wir einen „People & Culture“-Fahrplan, der Initiativen zur Unterstützung unserer Greenlight-Strategie umfasst. Dieser Fahrplan beinhaltet Initiativen zu Diversität, Chancengleichheit und Inklusion, Nachfolgeplanung und dem Aufbau von Führungskompetenzen.



Gesundheit und Sicherheit

Gesunde und sichere Arbeitsbedingungen werden als Menschenrecht anerkannt und in maßgeblichen zwischenstaatlichen Instrumenten behandelt, darunter die der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Die Vermeidung von Schäden und die Förderung der Gesundheit erfordern ein klares Engagement des Unternehmens für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter.

Wir haben Geschäftseinheiten an verschiedenen geografischen Standorten und unter unterschiedlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen, aber wir verpflichten uns, ein hohes Maß an Wohlbefinden, Gesundheit und Arbeitssicherheit für unsere Mitarbeiter sicherzustellen.

Wir verfolgen eine Null-Unfall-Philosophie und arbeiten systematisch daran, unseren Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz zu bieten und sicherzustellen, dass sie sich geschützt fühlen. Alle unsere Mitarbeiter sind durch ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-managementsystem abgedeckt. Gelegentlich nutzt Glamox Dienstleistungen von Arbeitskräften, die keine Angestellten sind, deren Arbeit oder Arbeitsplatz jedoch von uns kontrolliert wird. In der Regel sind auch diese Arbeitskräfte

durch das Arbeitsschutzsystem abgedeckt. Die Verantwortung für die Ziele im Bereich Gesundheit, Sicherheit und Umwelt innerhalb von Glamox liegt bei den Bereichsleitern, die regelmäßig die Ergebnisse überwachen. Gesundheits- und Sicherheitskennzahlen werden in die monatlichen Geschäftsberichte aufgenommen. Die Verantwortung für unterstützende Maßnahmen liegt bei der Linienführung, den HSE-Beauftragten und -Ausschüssen sowie letztlich bei jedem einzelnen Mitarbeiter.

Falls Mitarbeiter an bestimmten Standorten nicht durch ein nationales Gesundheitssystem abgedeckt sind, ermöglicht Glamox den Zugang zu medizinischen oder Gesundheits- und Wohlfühlprogrammen. Im Jahr 2024 wird Glamox eine globale Vergütungsphilosophie entwickeln, um einen einheitlicheren Ansatz bei den Zusatzleistungen zur Förderung des Mitarbeiterwohlbefindens sicherzustellen.

Wo vorhanden und vorgeschrieben, nehmen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltausschüsse und -räte an der Planung, Diskussion, Entwicklung und Nachverfolgung von Themen in diesem Bereich teil. Alle Mitarbeiter sind durch solche Ausschüsse vertreten, die ein festgelegtes Tagungsprogramm haben. Wir haben Melderoutinen für Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten eingeführt und fordern, dass alle Unfälle gemeldet,

untersucht und Maßnahmen zur Schadensbegrenzung ergriffen werden. Im Jahr 2023 wurden sieben Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten gemeldet, vier weniger als im Jahr 2022. Dieser Rückgang wurde durch Präventivmaßnahmen wie Mitarbeiterschulungen und Sicherheitsrundgänge für Besucher erreicht.

Gesundheit und Sicherheit der Kunden

Der Schutz von Gesundheit und Sicherheit ist ein anerkanntes Ziel vieler nationaler und internationaler Vorschriften. Kunden erwarten, dass Produkte und Dienstleistungen ihre beabsichtigte Funktion zufriedenstellend erfüllen und keine Gefährdung der Gesundheit und Sicherheit darstellen. Kunden haben das Recht auf ungefährliche Produkte. Wenn ihre Gesundheit und Sicherheit betroffen sind, haben sie auch das Recht auf Wiedergutmachung.

Glamox arbeitet systematisch daran, Gesundheit und Sicherheit über den gesamten Lebenszyklus eines Produkts oder einer Dienstleistung hinweg zu gewährleisten und hält sich an Vorschriften sowie freiwillige Kodizes zur Gesundheit und Sicherheit der Kunden. Um dieses Ziel zu erreichen, bewerten wir regelmäßig die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit. Im Berichtszeitraum wurden 100 % der wesentlichen Produkt- und Dienstleistungskategorien

auf Verbesserungen hinsichtlich Gesundheit und Sicherheit bewertet. Im Jahr 2023 gab es keine gemeldeten Fälle von Nichteinhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsstandards bei den im Einsatz befindlichen Produkten von Glamox.

Risikominimierung

Glamox bewertet regelmäßig die Gefährdungen gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften, internationalen Standards und internen Richtlinien und Verfahren. Die Linienführung hat die tägliche Verantwortung für die Bewertung und Nachverfolgung von Risiken in Bezug auf Gesundheit, Umwelt und Sicherheit am Arbeitsplatz. Dies umfasst auch die praktische Verantwortung für Budgetierung, Durchführung und Nachverfolgung der tatsächlichen Maßnahmen. Risikobewertungen und Untersuchungen arbeitsbedingter Vorfälle werden gemeinsam mit Sicherheitsbeauftragten und dem Betriebsarzt durchgeführt.

Glamox-Mitarbeiter sind nur einem geringen Risiko arbeitsbedingter Verletzungen ausgesetzt, die sich meist auf kleinere Schnitte oder Prellungen beschränken. Im Berichtszeitraum wurden keine schwerwiegenden arbeitsbedingten Verletzungen registriert. Andere arbeitsbedingte Gefährdungen, die ein Risiko für die Gesundheit darstellen könnten, betreffen meist Verwaltungsmitarbeiter, einschließlich häufig auftretender

ergonomischer Verletzungen wie Muskel-Skelett-Erkrankungen durch Büroarbeit oder psychosozialer Erkrankungen aufgrund von Stress oder hoher Arbeitsbelastung.

Mitarbeiter in unseren Produktionsanlagen könnten potenziellen Gefährdungen am Arbeitsplatz ausgesetzt sein, die das Risiko schwerwiegender Verletzungen bergen. Zu den häufigsten Risiken gehören die mögliche Exposition gegenüber Dämpfen oder gefährlichen Substanzen, der Betrieb von Fabrikmaschinen oder Hochspannungsanschlüssen, das Löten, die Durchführung elektrischer Funktionstests, die Arbeit mit lauten Geräten oder in großer Höhe. Im Berichtszeitraum hat Glamox keine schwerwiegenden Verletzungen im Zusammenhang mit diesen Gefährdungen registriert.

Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzungen unter Arbeitskräften, die keine Mitarbeiter sind, deren Arbeit oder Arbeitsplatz jedoch von Glamox kontrolliert wird. Die möglichen Arten arbeitsbedingter Verletzungen in dieser Gruppe unterscheiden sich nicht von denen regulärer Mitarbeiter. Im Berichtszeitraum wurden keine schwerwiegenden arbeitsbedingten Verletzungen und keine Todesfälle unter diesen Arbeitskräften registriert.

Schulungen

Um Risiken zu minimieren, unterliegen alle Mitarbeiter denselben Arbeitsschutzvorschriften und durchlaufen dokumentierte Einstiegs- und Arbeitsschutzschulungen. Wo relevant, schult Glamox Mitarbeiter im Umgang mit komplexen Maschinen und potenziell gefährlichen Situationen am Arbeitsplatz. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, persönliche Schutzausrüstung zu tragen, sobald dies erforderlich ist. Die persönliche Schutzausrüstung ist standortspezifisch und richtet sich nach den jeweiligen Risikofaktoren. Im Berichtszeitraum haben durchschnittlich 64 % aller Glamox-Mitarbeiter an speziellen Arbeitsschutzschulungen teilgenommen. In 13 von 29 Einheiten haben im letzten Jahr 100 % der Glamox-Mitarbeiter diese Schulungen absolviert.

Meldung von Bedenken

Jeder Mitarbeiter kann Bedenken hinsichtlich arbeitsbezogener Gefährdungen entweder über seinen direkten Vorgesetzten oder anonym über unseren Whistleblower-Kanal äußern. Basierend auf den gemeldeten Bedenken werden Maßnahmen zur Schadensminderung identifiziert und bewertet, und die Verbesserungsmaßnahmen werden während unserer monatlichen QHSE-Sitzungen und Management-Reviews festgelegt und verfolgt. Mitarbeiter von Glamox würden niemals Repressalien erleiden, wenn sie sich aus Arbeitssituationen zurückziehen, die sie für gefährlich oder gesundheitsschädlich halten, oder wenn sie Gefährdungen melden.

Tabelle: KPI - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Alle Mitarbeiter	2021	2022	2023
Anzahl der während des Berichtszeitraums geleisteten Arbeitsstunden (einschließlich vergüteter Überstunden)	3,071,312	3,188,938	3,858,067
Zahl der Todesfälle aufgrund von arbeitsbedingten Erkrankungen	0	0	0
Anzahl der Fälle von meldepflichtigen arbeitsbedingten Erkrankungen	0	11*	14
Die wichtigsten Arten von arbeitsbedingten Erkrankungen	k. A.	Müdigkeit, gebrochene Rippe	Schnitt- und Risswunden und Stürze, gefolgt von Ausrutschen/Stolpern/Fallen
Verletzungsbedingte Ausfalltage	532	238	76
Anzahl der Verletzungen, die zu Zeitverlusten führen (LTI)	19	11	7
Gesamtzahl der arbeitsbedingten Verletzungen	29	12	24

* Neuformulierung der Informationen: Im letzten Jahr wurde die Zahl mit 4 angegeben, aber in der diesjährigen Version der Tabelle wurde sie korrigiert.

Die Daten zum Arbeitsschutz wurden aus den 29 Einheiten von Glamox zusammengestellt und in diesem Nachhaltigkeitsbericht aktualisiert. Nachhaltigkeitsberichts zusammengestellt. Die Informationen wurden durch eine Umfrage bei den zuständigen Mitarbeitern der Einheit erhoben.

Tabelle: KPI - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Arbeitnehmer, die keine Angestellten sind, aber deren Arbeit oder Arbeitsplatz von Glamox* kontrolliert werden	2022	2023
Anzahl der während des Berichtszeitraums geleisteten Arbeitsstunden	152,621	12,616
Anzahl der Todesfälle aufgrund von arbeitsbedingten Erkrankungen	0	-
Anzahl der Fälle von meldepflichtigen arbeitsbedingten Erkrankungen	0	-
Die wichtigsten Arten von arbeitsbedingten Erkrankungen	n/a	-
Anzahl der Arbeitnehmer, die unter das Arbeitsschutzmanagementsystem fallen	1128 (in verschiedenen Einrichtungen. Es wurden keine Arbeitnehmer ausgeschlossen)	23
Anzahl der Arbeitnehmer, die aus den Daten in dieser Tabelle ausgeschlossen wurden*	0	-

* Im Jahr 2021 hat Glamox keine vergleichbaren Zahlen für diese Gruppe gemeldet.

Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion

Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion („DEI“) spielen eine wichtige Rolle bei Glamox. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Wir sind überzeugt, dass die Wertschätzung von Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion in allen Bereichen unseres Unternehmens einen Wettbewerbsvorteil darstellt. Dies ermöglicht es uns, Top-Talente anzuziehen und zu halten, fördert Innovation und Kreativität und steigert gleichzeitig unsere Produktivität. Dies unterstützt uns dabei, unsere finanziellen Ziele zu übertreffen, besser abzuschneiden als unsere Mitbewerber und einen einzigartigen Mehrwert für Investoren, Aktionäre, Mitarbeiter und Geschäftspartner zu schaffen. Wir werden weiterhin unser Engagement vorantreiben, eine diverse, gleichberechtigte und inklusive Unternehmenskultur zu schaffen, wie in unserer globalen DEI-Politik und dem DEI-Fahrplan für 2024 festgelegt.

Die Beleuchtungsbranche ist traditionell von Männern in Verkaufs- und Führungspositionen dominiert. Glamox setzt sich zum Ziel, diese Statistik zu verändern, indem wir mehr Frauen in allen Bereichen des Unternehmens einstellen.

Im Jahr 2023 war eines der sechs von den Aktionären gewählten Vorstandsmitglieder der Glamox AS eine Frau. Es gibt drei von den Mitarbeitern gewählte Vorstandsmitglieder, von denen eines eine Frau ist.

Ende 2023 bestand unsere Belegschaft zu 37 % aus Frauen und zu 63 % aus Männern.



Tabelle: KPI - Mitarbeiter

Alle Länder	Gesamt	Männer	Frauen	Unter 30 Jahre (nach 1994)	30-50 Jahre	Über 50 Jahre (Vor 1973)
Kategorie						
Mitarbeiter	2 237	1 360	877	302	1 160	775
Neue Mitarbeiter	145	89	56	53	70	18
Mitarbeiter gesamt	175	105	70	61	81	33
Mitarbeiter in Elternzeit	14	1	13	14	-	-
Festangestellte Mitarbeiter	2 119	1 291	829	231	1 122	767
Vollzeit Mitarbeiter	2 179	1 336	843	278	1 143	758
Befristet eingestellte Mitarbeiter	112	66	46	67	37	8
Mitarbeiter mit nicht garantierten Arbeitszeiten	0	0	0	0	0	0

Norwegen	Gesamt	Männer	Frauen	Unter 30 Jahre (nach 1994)	30-50 Jahre	Über 50 Jahre (Vor 1973)
Mitarbeiter	548	362	186	79	269	200
Neue Mitarbeiter	37	23	14	15	16	3
Mitarbeiter gesamt	41	28	13	20	16	5
Mitarbeiter in Elternzeit	-	-	-	-	-	-
Festangestellte Mitarbeiter	498	327	172	39	262	198
Vollzeit Mitarbeiter	520	344	176	58	267	196
Befristet eingestellte Mitarbeiter	48	35	13	40	6	2
Mitarbeiter mit nicht garantierten Arbeitszeiten	0	0	0	0	0	0

Restliches Europa	Gesamt	Männer	Frauen	Unter 30 Jahre (nach 1994)	30-50 Jahre	Über 50 Jahre (Vor 1973)
(PL, DK, SE, FI, DE, CH, EE, UK, NL und IE, aber ohne NO)						
Mitarbeiter	1,593	953	640	213	843	537
Neue Mitarbeiter	104	63	41	38	52	14
Mitarbeiter gesamt	131	75	56	41	62	28
Mitarbeiter in Elternzeit	-	-	-	-	-	-
Festangestellte Mitarbeiter	1,525	919	606	182	812	531
Vollzeit Mitarbeiter	1,563	946	617	210	828	525
Befristet eingestellte Mitarbeiter	64	31	33	27	31	6
Mitarbeiter mit nicht garantierten Arbeitszeiten	0	0	0	0	0	0

Restliche Welt	Gesamt	Männer	Frauen	Unter 30 Jahre (nach 1994)	30-50 Jahre	Über 50 Jahre (Vor 1973)
(US, CA, CN, SG und KR)						
Mitarbeiter	96	45	51	10	48	38
Neue Mitarbeiter	4	3	1	-	2	1
Mitarbeiter gesamt	3	2	1	-	3	-
Mitarbeiter in Elternzeit	2	-	1	1	-	-
Festangestellte Mitarbeiter	96	45	51	10	48	38
Vollzeit Mitarbeiter	96	45	51	10	48	38
Befristet eingestellte Mitarbeiter	-	-	-	-	-	-
Mitarbeiter mit nicht garantierten Arbeitszeiten	-	-	-	-	-	-

Tabelle: KPI - Aufschlüsselung der Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder nach Geschlecht:

	Anz. der Männer	Durchschn. Zeitraum in Jahren	Anz. der Männer	Durchschn. Zeitraum in Jahren
Exekutive Mitglieder	7	6 Jahre	2	6 Jahre
Unabhängige Mitglieder*	2	6 Jahre	-	6 Jahre

* Glamox hat keine nicht-exekutiven Mitglieder im Vorstand und hat daher in dieser Kategorie nicht berichtet.

Tabelle: KPI - Aufschlüsselung der Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder nach Geschlecht:

	2022		
	Unter 30	30-49	50+
Organisation insgesamt	298	1,157	773
Vorstand		1	8
Führung auf Führungsebene		5	4



Antidiskriminierung und die norwegische Aktivitätspflicht

Die Informationstabellen mit den Mitarbeiterdaten aus dem Bericht von 2022 sowie nachfolgender Text, sind als Glamox' Antwort auf die Aktivitätspflicht und die Pflicht zur Abgabe einer Erklärung zu verstehen.

Laut der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) tritt Diskriminierung aufgrund von Ethnie, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, politischer Meinung, nationaler Herkunft und sozialer Herkunft auftreten. Diskriminierung kann auf Faktoren wie Alter, Behinderung, Migrationsstatus, HIV und AIDS, Geschlecht, sexuelle Orientierung, genetische Veranlagung und Lebensstil usw. basieren.

Das Vorhandensein und die wirksame Umsetzung von Richtlinien zur Vermeidung von Diskriminierung sind eine grundlegende Erwartung an ein verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln.

Wie in unserem Verhaltenskodex aufgeführt, duldet Glamox keine Form von Belästigung, Gewalt, Diskriminierung oder anderem inakzeptablem Verhalten.

Wir erwarten von unseren Führungskräften, dass sie offen sind, sich gegen Diskriminierung aussprechen und ein Vorbild für respektvolles und inklusives Verhalten setzen. Wir sind der Überzeugung, dass unsere Richtlinien positiv zu Nichtdiskriminierung am Arbeitsplatz beitragen können.

Zur Unterstützung unserer Anti-Diskriminierungsinitiativen wurden im Jahr 2022 Schulungen zum Thema „Unconscious Bias“ für Führungskräfte durchgeführt. Darüber hinaus wurde ein Aktivitätenplan entwickelt, der 2024 umgesetzt wird, um unsere Bemühungen in diesem Bereich weiter voranzutreiben. Zu den damit verbundenen Initiativen im Bereich Rekrutierung gehören:

- Es ist erforderlich, dass ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis unter den qualifizierten Kandidaten für eine Position besteht.
- Es ist erforderlich, dass in der Endrunde aller Vorstellungsgespräche mindestens eine qualifizierte Frau berücksichtigt wird.
- Überprüfung der Sprache in unseren Stellenausschreibungen, um geschlechtsbezogene und andere Vorurteile mithilfe von Tools wie dem Gender Decoder zu reduzieren: Erkennung subtiler Vorurteile in Stellenausschreibungen (katmatfield.com).
- Überprüfung der „Muss-Kriterien“ für Positionen bei Glamox, um Flexibilität zu fördern, z. B. durch Reduzierung der erforderlichen Reisetage, flexiblere Arbeitsmethoden, alternative Standorte, Berücksichtigung einer größeren Vielfalt an Erfahrungen und Bildungshintergründen sowie ein stärkeres Bewusstsein für übertragbare Fähigkeiten.
- In allen Stellenanzeigen auf unserer Website eine klare Erklärung zu Diversität, Gleichstellung und Inklusion angeben.
- Analyse der Verbreitung unserer Stellenanzeigen, um zu prüfen, ob wir neue Kanäle hinzufügen oder Partnerschaften eingehen können, die die Vielfalt der Bewerber erhöhen – zunächst in Norwegen, gefolgt von anderen Ländern.

Unsere Karriereseite wurde überarbeitet, um durch Kampagnen die Vielfalt in unserer Belegschaft zu fördern und hervorzuheben. Die Kampagne „Women of Glamox“ lief etwa 12 Monate und stellte Frauen, die bei Glamox arbeiten, in den Mittelpunkt. Durch diese Kampagne konnten wir die großartigen Frauen in unserem Unternehmen präsentieren. Wir wollten die Vielfalt und das Potenzial der weiblichen Talente, die weltweit bei Glamox tätig sind, zeigen, um damit den Wert, den wir ihnen beimessen, zu unterstreichen und Glamox als attraktiven Arbeitgeber für Frauen hervorzuheben.

Fallstudie

Bei Glamox setzen wir auf hochwertige Produkte mit einer langen Lebensdauer

Bei der Entwicklung und Gestaltung neuer Produkte bewerten und optimieren wir die Merkmale gemäß unseren Designprinzipien. Alle im Jahr 2023 eingeführten Produkte verfügten über verschiedene Funktionen und Elemente, die den Glamox Circular Design-Kriterien entsprechen.

Alle Glamox-Produkte basieren auf demselben Fundament überlegener technischer Qualität und dabei gleichzeitig die bestmögliche Lichtqualität und Langlebigkeit der Produkte gewährleistet wird.



Unsere Produktlinien **C80 G2, C81, C88, C94 und Motus** sind alle so konzipiert, dass verschiedene Teile und Elemente recyceltes Aluminium enthalten, ohne Kompromisse bei der Qualität einzugehen. Das bedeutet, dass 98 % der Aluminiumprofile in der Keila-Fabrik aus recyceltem Aluminium bestehen werden. Durch die Verwendung von recycelten Teilen anstelle von neuem Aluminium wird der CO₂-Fußabdruck deutlich reduziert, und wir gewährleisten eine längere Lebensdauer der in der Produktion verwendeten Materialien.



Unsere **Nordic Collection**, die aus verschiedenen architektonischen Pendelleuchten besteht, basiert auf einer sehr flexiblen und modularen Plattform. Dies ermöglicht es uns, eine Vielzahl von Designs anzubieten, während dieselbe Plattform für die Hauptkomponenten verwendet wird. Diese Flexibilität reduziert die Anzahl der in der Produktion benötigten Teile, verringert das Risiko von Ausschuss und vereinfacht die Logistik, was den ökologischen Fußabdruck dieser Produkte erheblich reduziert.



Die neue Reihe der **Multi G2** Industrie-Leuchten basiert auf einer langen Tradition der Reparierbarkeit und Sanierfähigkeit. Bei der Entwicklung der neuen Generation der Multi G2 haben wir weiterhin auf ein flexibles Konzept gesetzt, bei dem das Betriebsgerät bei Bedarf einfach repariert oder ausgetauscht werden kann, während das Hauptgehäuse und die Infrastruktur unverändert bleiben. Dies stellt sicher, dass wesentliche Teile dieser Produkte so lange wie möglich in der Installation verbleiben können.

Führung

Glamox strebt an, ein Vorbild für eine verantwortungsvolle Führung zu sein, indem wir in den Bereichen Unternehmensführung und Geschäftsethik vorbildlich handeln. Die Achtung, Unterstützung und Förderung der Menschenrechte ist fest in unserer Vision, unseren Werten, Richtlinien und Verfahren verankert. Der Bericht des Vorstands auf Seite 40 beschreibt unsere Führungsstruktur, Zusammensetzung, Aufgaben und

die Entwicklung des Vorstands, des höchsten Führungsorgans bei Glamox.

Wir unterstützen die Prinzipien der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, sind Unterzeichner des UN Global Compact, der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie der acht Kernkonventionen der ILO und erwarten dies auch von unseren Lieferanten.

Antikorrupktion

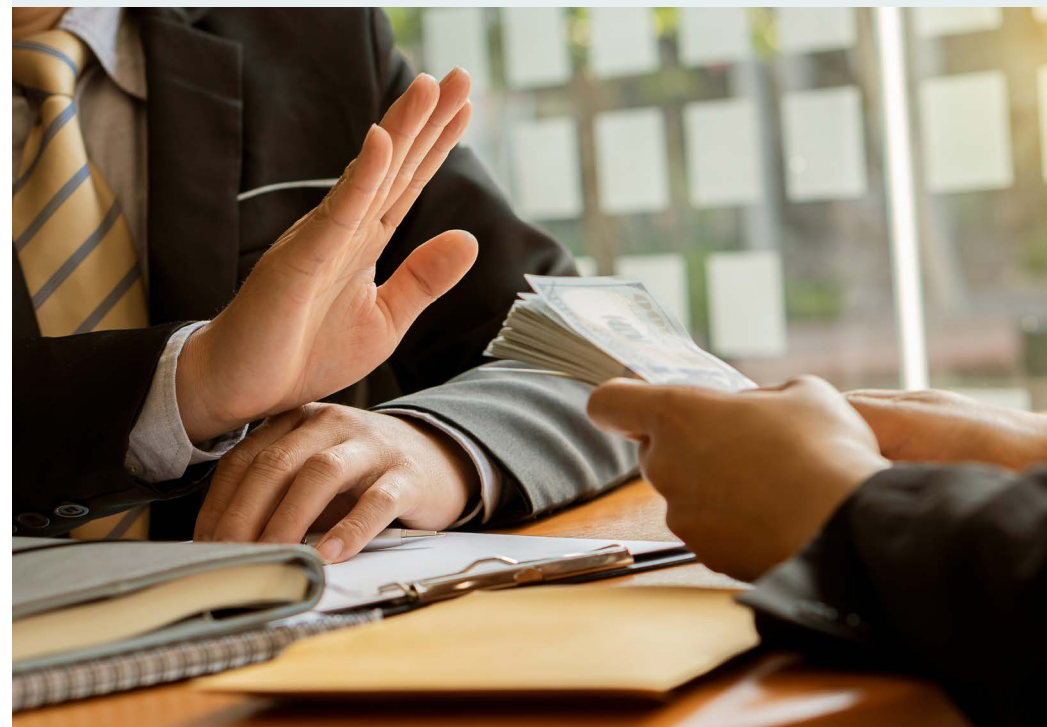
Die Beleuchtungsindustrie hat in der Vergangenheit Praktiken im Zusammenhang mit der Zahlung intransparenter Provisionen an Lichtdesigner, Architekten und andere Rollen gesehen, die den Immobilienentwicklern helfen, die Beleuchtungsvorgaben für ein Projekt festzulegen. Diese Praktiken wurden in den meisten Ländern, in denen Glamox tätig ist, eingestellt, und Glamox verfolgt eine strikte Provisionspolitik. Eigentümer-Benefit-Programme wurden traditionell in der Schifffahrtsbranche verbreitet, werden jedoch inzwischen seltener angefragt. Die Hauptrisiken im Zusammenhang mit Korruption betreffen Unterhaltung, beispielsweise dem Geben und Empfangen von Geschenken.

In den meisten Ländern, in denen Glamox tätig ist, besteht ein geringes Risiko von Korruption. Allerdings gibt es ein erhöhtes Risiko aufgrund mangelnder Durchsetzung lokaler Gesetze, die das Geschäftspraktiken in einigen Regionen wie Polen, Asien und dem Nahen Osten beeinflussen. Alle Glamox-Betriebe wurden hinsichtlich Korruptionsrisiken bewertet.

Die Group CEO betont regelmäßig unsere Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption. Glamox hat seit November 2020 eine konzernweite

Antikorrupktionspolitik implementiert, die über das Compliance-Management-System verfügbar ist und den Mitarbeitern im Rahmen des Onboarding-Prozesses kommuniziert wird. Darüber hinaus werden regelmäßig Schulungen für Mitarbeiter an vorderster Front angeboten. Jährliche Antikorrupktionstrainings werden durchgeführt, die speziell auf die Aufgaben der Mitarbeiter zugeschnitten sind. Vor der Einführung der Antikorrupktionspolitik wurde eine Bewertung der Geschäftspraktiken mit erhöhtem Risiko in der Lichtindustrie sowie eine geografische Risikobewertung unter Verwendung global anerkannter Korruptionsindizes vorgenommen.

Im Jahr 2023 gab es keine bestätigten Fälle von Korruption. Es wurden keine Mitarbeiter aufgrund von Korruption entlassen oder diszipliniert, und es wurden keine Verträge mit Geschäftspartnern wegen korruptionsbedingter Verstöße beendet oder nicht verlängert. Glamox ist sich während des Berichtszeitraums keiner Fälle von Korruption, die gegen das Unternehmen oder seine Mitarbeiter erhoben wurden, bewusst.



Lieferkette und das norwegische Transparenzgesetz

Glamox veröffentlicht eine Erklärung, die unsere Erwartungen an Lieferanten, die Sorgfaltspflicht im Hinblick auf Menschenrechte und unser Risikomanagement umfasst. Diese Erklärung basiert auf dem norwegischen Transparenzgesetz. Zudem stellen wir jährlich eine Erklärung zur modernen Sklaverei aus, die auf dem britischen Modern Slavery Act von 2015 basiert.

Konfliktminerale

Als Hersteller von Produkten mit elektronischen Komponenten erkennen wir an, dass unsere Produkte Metalle enthalten können, die aus mineralischen Rohstoffen stammen, die aus konfliktbetroffenen und Hochrisikogebieten stammen. Derzeit gibt es keine Ersatzstoffe für diese Mineralien, und wir sind uns bewusst, dass ihr Abbau zu Menschenrechtsverletzungen, politischer Instabilität in den Regionen oder sogar zur Finanzierung bewaffneter Konflikte beitragen kann. Daher sind alle unsere Lieferanten verpflichtet, ihre eigene Lieferkette kritisch zu überprüfen, um sicherzustellen, dass keine Metalle aus regulierten Konfliktmineralien stammen oder dass nur zertifizierte Schmelzereien die Metalle geliefert haben. Wir verwenden das Conflict

Minerals Reporting Form, das von der Responsible Minerals Initiative herausgegeben wird, um Informationen über unsere Lieferanten, die Herkunftsländer der Mineralien sowie die verwendeten Schmelzereien und Raffinerien für die Verarbeitung unserer Rohstoffe wie Wolfram, Tantal, Zinn und Gold zu sammeln.

Die Plattform IntegrityNext ermöglicht es uns, die Compliance jedes Lieferanten in Bezug auf regulierte Konfliktminerale zu verfolgen. Unsere Lieferanten müssen entweder die Abwesenheit von Konfliktmineralien nachweisen oder die Herkunft aller Konfliktminerale in ihren Produkten korrekt und vollständig angeben, belegt durch ein Zertifikat. Lieferanten, die nicht compliant sind oder unvollständige Formulare einreichen, werden individuell nachverfolgt, um die Compliance sicherzustellen. Unser langfristiges Ziel ist es, alle Komponenten, die mit Konfliktmineralien in Verbindung stehen, zu ersetzen.

Zugang zur Abhilfe

Wir haben Maßnahmen etabliert, um potenzielle negative Auswirkungen zu verhindern oder zu mildern, sowie Routinen für die Berichterstattung und Nachverfolgung der Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen.

Jede Person, sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres Unternehmens, kann den im Jahr 2022 eingerichteten Whistleblowing-Kanal nutzen. Dieser kann verwendet werden, um Fehlverhalten, vermutetes Fehlverhalten, Verstöße oder vermutete Verstöße gegen Gesetze oder den Glamox-Verhaltenskodex zu melden. Dies kann jede Angelegenheit betreffen, die unsere Mitarbeiter, die Organisation, die Gesellschaft oder die Umwelt betrifft. Dazu gehören Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte wie das Recht auf Vereinigungsfreiheit, die Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen sowie Zwangs-, Pflicht- und Kinderarbeit.



Ziele und Vorgaben

Umwelt

- Die absoluten Treibhausgasemissionen aus Scope 1 und 2 bis 2025 um 40 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2021 reduzieren.
- Die Emissionen von Scope 3 entsprechend unserem Science-Based Target reduzieren.
- Fortschritte erzielen, um den Anteil des nicht gefährlichen Abfalls, der auf Deponien entsorgt wird, bis 2025 auf 1 Prozent zu senken.
- Den Anteil des Umsatzes mit vernetzter Beleuchtung bis 2025 auf 45 Prozent erhöhen.

Soziales

- Beginnen, die durchschnittliche Anzahl an Schulungsstunden pro Mitarbeiter zu erfassen
- Beginnen, die Mitarbeiterzufriedenheit mit dem eNPS zu messen.
- Den Rekord von null tödlichen Unfällen aufrechterhalten
- Anstreben, die Anzahl der arbeitsbedingten Ausfälle (LTI) weiter zu reduzieren.
- Gemeinsame Gruppenrichtlinien umsetzen, um einen globalen Standard für Onboarding, Nachverfolgung und Entwicklungspläne für Mitarbeiter sicherzustellen.
- Die Richtlinien und Schulungen zu Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion weiter umsetzen, mit Fokus auf unbewusste Vorurteile.

Führung

- Messungen zu ethischen, sozialen und führungsbezogenen Themen in der Lieferkette entwickeln und Routinen zur Nachverfolgung einführen.
- Digitale Tools einführen, die eine vertrauenswürdige Berichterstattung über soziale und governancebezogene Angelegenheiten ermöglichen, und die strategischen KPIs zur Verfolgung positiver Entwicklungen weiter verbessern, einschließlich eines globalen HR-Systems.
- 150 neue Lieferanten in IntegrityNext im Jahr 2024 hinzufügen.




GRI Inhaltsverzeichnis

Dies ist ein Auszug aus dem Glamox-Jahresbericht 2023.

Der vollständige GRI-Index findet sich auf Seite 64 des Jahresberichts 2023.

GRI 2: General Disclosures 2021	Reference	Page	Omissions
GENERAL DISCLOSURES			
2-1 Organizational details	About Glamox	3	
2-2 Entities included in the organization's sustainability reporting	About Glamox's sustainability reporting	38	
2-3 Reporting period, frequency and contact point	About Glamox's sustainability reporting	38	
2-4 Restatements of information	Table: Occupational Health and Safety, Table: KPI - Occupational health and safety	53, 72	
2-5 External assurance	About Glamox's sustainability reporting	3	
2-6 Activities, value chain and other business relationships	About Glamox	55-57	
2-7 Employees	Table: KPI - Employee	52-53	
2-8 Workers who are not employees	Health and safety, Table: KPI - Occupational health and safety	31	
2-9 Governance structure and composition	Governance	31	
2-10 Nomination and selection of the highest governance body	Governance	22, 31	
2-11 Chair of the highest governance body	Governance	31	
2-12 Role of the highest governance body in overseeing the management of impacts	Governance	31	
2-13 Delegation of responsibility for managing impacts	Governance	40-42	
2-14 Role of the highest governance body in sustainability reporting	Governance	41	
2-15 Conflicts of interest	Conflict of interest	32, 53, 62	
2-16 Communication of critical concerns	Conflict of interest, Reporting concerns, Access to remediation	31	
2-17 Collective knowledge of the highest governance body	Governance	32	
2-18 Evaluation of the performance of the highest governance body	Remuneration	32	
2-19 Remuneration policies	Remuneration	32	
2-20 Process to determine remuneration	Remuneration	32	
2-21 Annual total compensation ratio	Remuneration	6	
2-22 Statement on sustainable development strategy	Letter from the CEO	32, 58, 62	
2-23 Policy commitments	Responsible business partner, Non-discrimination and the Norwegian Activity Duty, Supply chain and the Norwegian Transparency Act	62	
2-24 Embedding policy commitments	Supply chain and the Norwegian Transparency Act	62	
2-25 Processes to negative impacts	Access to remediation	62	
2-26 Mechanisms for seeking advice and raising concerns	Access to remediation	31	
2-27 Compliance with laws and regulations	Environment, Social and Governance	39	
2-28 Membership associations	Organisations and initiatives	39-40	
2-29 Approach to stakeholder engagement	Stakeholder engagement and materiality assessment	51	
2-30 Collective bargaining agreements	Employment and working environment		

A person is silhouetted against a vibrant green aurora borealis (Northern Lights) in a dark, mountainous landscape. The person stands on a rocky peak, looking up at the glowing sky. The aurora displays various shades of green and blue, creating a dramatic and ethereal atmosphere.

Glamox AS
Hoffsveien 1C
P.O. Box 163, Skøyen
NO - 0212 OSLO

Tel. +47 22 02 11 00

info@glamox.com
www.glamox.com